

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestraße 17
D-67136 Fußgönheim
QM-Nr.: 49020071003

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Shark
Typ SH606
Radgröße 6 J x 16 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	SH606 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	40	615	1960	1/2010
A2	SH606 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	40	615	1960	1/2010
A2	SH606 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	40	615	1960	1/2010
A2	SH606 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	40	615	1960	1/2010
A2	SH606 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	40	615	1960	1/2010
A3	SH606 A3/ohne Ring	4/108/63,4	40	555	1960	1/2010
P2	SH606 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	570	1960	1/2010
F4	SH606 F4/ohne Ring	4/98/58,1	40	615	1960	1/2010

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47944
Herstellerzeichen ALUTEC Germany
Radtyp und Ausführung SH606 (s.o.)
Radgröße 6Jx16H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen UW
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	175/60R16	40	615
4/108	185/50R16	25	570
4/108	195/40R16	40	555

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,159 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Januar 2010 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung	-	16.02.2010
Zentrierringzeichnung	1302-05 mit Änderung vom	03.12.1991 24.10.2007
Befestigungsmittelzeichnung	1732-01	31.01.2002
Befestigungsmittelzeichnung	S1 01299 B1	27.04.1989
Befestigungsmittelzeichnung	S1 00839 B1	05.04.1995
Befestigungsmittelzeichnung	-F-00-514-01	20.09.1983
Befestigungsmittelzeichnung	1549-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	1548-01	22.06.1995
Befestigungsmittelzeichnung	3714T05	12.09.2006
Radzeichnung	3315-01	12.11.2009
Radzeichnung	3316-01	09.11.2009
Verwendungen	Anlage 1 bis 8	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 2.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00010-96

Lamsheim, 17. Februar 2012

Blauth

00176483.DOC